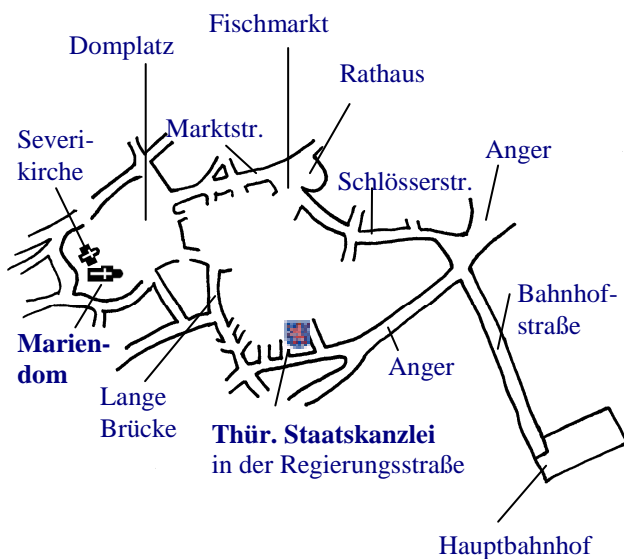


EINLADUNG

In der Zeit vom 27. September bis zum 4. Oktober 1808 traf Kaiser Napoléon I. mit dem russischen Zar Alexander I. sowie den Fürsten des Rheinbunds in Erfurt zusammen. Das französisch-russische Kaisertreffen war erforderlich geworden, um die europäischen Fragen (Spanien, Österreich, Preußen, Türkei) unter den Vorzeichen der Interessen der beiden europäischen Achsenmächte zu lösen.

Vor dem Hintergrund dieses historischen Ereignisses will die Tagung im europäischen Dialog zwischen Frankreich, Italien und Deutschland das Ziel einer gemeinsamen Interessenpolitik der Unionsstaaten auf dem Gebiet der durch den Lissaboner Vertrag reformierten Bestimmungen über die Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik analysieren. Sie zeigt damit zugleich den Wandel der europäischen Politik am Anfang des 21. Jahrhunderts auf, die nicht mehr wie noch zu Beginn des 19. Jahrhunderts auf eine gegenseitige Abgrenzung der Interessensphären gerichtet ist, sondern einen gemeinsamen Beitrag der europäischen Staaten zu Frieden und Sicherheit gestalten will.

LAGEPLAN



STAATSWISSENSCHAFTLICHES
FORUM e.V.

TAGUNGSORTE

12. März 2009

Barocksaal der Thüringer Staatskanzlei
Regierungsstraße 73
99084 Erfurt

13. März 2009

Dom St. Marien – Kilianikapelle
Domstr. 10
99084 Erfurt
(Eingang Domplatz)

TAGUNGSLEITUNG / ORGANISATION

Staatswissenschaftliches Forum e.V.
Nordhäuser Str. 63
99089 Erfurt

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Bildungswerk Erfurt
Thomas-Müntzer-Str. 21a
99084 Erfurt

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Herm.-J. Blanke
Tel: 0361/737-4700
LS_Staatsrecht@uni-erfurt.de

Alexandra Mehnert
Tel: 0361/654 91 13
Alexandra.Mehnert@kas.de



www.kas.de

www.kultur-frankreich.de



STAATSWISSEN-
SCHAFTLICHES
FORUM e.V.

EINLADUNG

7. Staatswissenschaftliches Forum

Sicherheit als nationale
und europäische Aufgabe

La sécurité comme mission
nationale et européenne

(anlässlich der 200. Wiederkehr
des Erfurter Fürstenkongresses)

12. März 2009

Barocksaal
Thüringer Staatskanzlei

13. März 2009

Kilianikapelle
Erfurter Dom

in Kooperation mit der



sowie dem



Programm

Donnerstag, 12. März 2009,
Barocksaal Thüringer Staatskanzlei

- 16.00 Eröffnung der Tagung**
Prof. Dr. *Herm.-J. Blanke*
Universität Erfurt
Alexandra Mehnert
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
- 16.15 Grußwort des Chefs der Staatskanzlei Thüringen**
Dr. Klaus Zeh
- A. POLITISCHE HERAUSFORDERUNGEN**
- 16.30 Deutschlands Verantwortung im Rahmen der Europäischen Verteidigungs- und Sicherheitspolitik**
Thomas Kossendey, MdB, Parlamentarischer Staatssekretär, Bundesministerium der Verteidigung
- 17.15 La position de la France concernant l'architecture de la politique européenne de défense et de sécurité**
Die Architektur der Europäischen Verteidigungs- und Sicherheitspolitik aus französischer Perspektive
Véronique Roger-Lacan, Direction aux Affaires Stratégiques des französischen Verteidigungsministeriums
- 18.00 Une armée européenne serait-elle une composante indispensable d'une Union européenne de défense et de sécurité?**
Ist eine europäische Armee ein unverzichtbares Element einer Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik der Europäischen Union?
Pierre Forterre, Général d'Armées, (a. D.), ehem. kommand. General des Eurokorps
- 18.45 Diskussion**
Moderation: Prof. Dr. *Karl Schmitt*, Friedrich Schiller-Universität Jena
- 19.30 Empfang**

Freitag, 13. März 2009,
Kilianikapelle im Erfurt Dom

- 9.00 Grußwort des Präsidenten der Universität Erfurt**
Prof. Dr. *Kai Brodersen*
- Grußwort des Leiters des Französischen Kulturbüros in Thüringen**
Martijn Kalff
- B. MILITÄRISCHE UND SICHERHEITSPOLITISCHE DIMENSIONEN**
- 9.15 Die Ständige Strukturierte Zusammenarbeit als Manifestation des Konzepts der verstärkten Zusammenarbeit**
Dr. Sebastian Graf von Kielmansegg, Universität Mannheim
- 9.45 Diskussion**
Moderation:
Rolf Clement, DeutschlandRadio Köln
- 10.00 Das Verhältnis der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik zur NATO**
Dr. Olaf Theiler, NATO Headquarters, Brüssel
- 10.40 Diskussion**
Moderation:
Rolf Clement, DeutschlandRadio Köln
- 11.00 Kaffeepause**
- 11.20 Die Beistandspflicht zwischen den Mitgliedstaaten und die Solidaritätsklausel**
PD Dr. *Daniel Thym*, LL.M, Walter-Hallstein-Institut für Europäisches Verfassungsrecht Berlin / *Dr. Lutz Holländer*, Bundesministerium der Verteidigung
- 12.00 Diskussion**
Moderation:
Rolf Clement, DeutschlandRadio Köln
- 12.30 Buffet**
- 14.00**
- 14.45**
- 15.15**
- 15.45**
- 16.30**

C. PERSPEKTIVEN DER DEMOKRATISCHEN LEGITIMATION

Parlamentsfreier Raum? Das Europäische Parlament in der Außen- und Sicherheitspolitik
PD Dr. *Roman Schmidt-Radefeldt*, FH der Bundeswehr Mannheim / Prof. Dr. *Stelio Mangiameli*, Universität Teramo

Diskussion
Moderation:
Dr. Mattias G. Fischer, Universität Erfurt

Kaffeepause

D. SCHLUSSFOLGERUNGEN

Prof. Dr. *Karl Schmitt*, Friedrich Schiller-Universität Jena

Ende der Tagung

Schriftliche Übersetzungen der französischen Vorträge stehen für alle Teilnehmer zur Verfügung.

Diskussionsbeiträge werden konsekutiv übersetzt.